



Staatskanzlei und Ministerium für Kultur

Förderungen von Projekten zur Stärkung des Medienstandortes sind wieder möglich - ein Rückblick auf den Medienherbst 2025 mit seinen Projekten

Die Antragstellung im Programm „Sachsen-Anhalt MedienPro“ ist wieder möglich. Die Richtlinie adressiert vor allem die zahlreichen Dienstleister und Vereine, Produktionsunternehmen und jungen Talente in Sachsen-Anhalt. Diese können bis zum 9. Januar 2026 Projektskizzen für Projekte zur Stärkung des Medienstandortes einreichen. Die Projektskizzen sind an die Investitionsbank Sachsen-Anhalt als Bewilligungsbehörde zu richten.

Zunächst können die Projektskizzen für den Fördergegenstand 2.2 eingereicht werden. Dieser umfasst Maßnahmen zur Vernetzung der Akteure am Standort, Professionalisierungsmaßnahmen und die Präsentation von Film- und anderen audiovisuellen Medienproduktionen.

„Ich freue mich, dass wir ab 2026 wieder ein effektives Werkzeug zur Unterstützung der Film- und Medienbranche in Sachsen-Anhalt bereitstellen können. Die in der Vergangenheit über die Richtlinie geförderten Maßnahmen haben sowohl für die kulturwirtschaftliche Entwicklung Sachsens-Anhalts als innovativer Medienstandort als auch für die Vernetzung seiner Akteure einen wichtigen Beitrag geleistet“, erklärt Staatsminister und Minister für Kultur, Rainer Robra.

„Auch der diesjährige Medienherbst, mit vielfältigen Projekten, hat zur Innovationskraft des Medienstandortes beigetragen. Das internationale Wissenschafts- und Medienfestival SILBERSALZ, die Filmmusiktage Sachsen-Anhalt mit dem Deutschen Filmmusikpreis, die Filmkunsttage Sachsen-Anhalt, die Netzwerktagung Medienkompetenz und die Professional Media Master Class der Worklights Media Production sind beispielhaft als Projekte zu nennen, mit denen die ansässigen Akteure über das Land hinaus strahlen“, so Robra weiter.

Hintergrund:

Gegenstand der Förderung „Sachsen-Anhalt MedienPro“ sind vornehmlich kulturwirtschaftliche Vorhaben mit deutlichem Bezug zum oder erkennbaren positiven Effekten für den Medienstandort Sachsen-Anhalt. Die Fördermittel müssen in Sachsen-Anhalt eingesetzt werden. Informationen stehen unter

<https://www.ib-sachsen-anhalt.de/de/unternehmen/kreativitaet/medienpro/>

zur Verfügung.